

## AUGUST 30. MÚSICA ARGENTINA

## TRÍO 9 DE JULIO

ANNETTE RÜEGG: VIOLINE | JOJO KUNZ: KONTRABASS |  
THOMAS JAEGER: GITARRE

Ihre Musik ruft Sehnsüchte wach, jongliert leichtfüssig mit Fremdem und doch irgendwie Vertrautem, bringt Melancholie & Lebenslust unter einen Hut. Neben traurigen, besinnlichen Zambas sind es ebenso feurige, rhythmische Tangos, Chacareras, Gatos, Rasguidos..., welche die musikalische Vielfalt Argentiniens auszeichnen.

Bei schönem Wetter  
im Innenhof!



## SEPTEMBER 27. JAZZ

## CHRISTOPH GRAB'S TOUGH TENOR

CHRISTOPH GRAB: TENORSAXOPHON | MARCEL THOMI: HAMMOND |  
ELMAR FREY: DRUMS Big Band Musik im Taschenformat! Das Trio um den Zürcher Saxophonisten Christoph Grab interpretiert die grossartige Musik von Count Basie und seinen Zeitgenossen der Swing-Ära mit viel Frische und heutigem Spirit ohne je «Retro» zu klingen. Zusammen mit dem groovenden Hammond-Organisten Marcel Thomi und «Mr. Swing» Elmar Frey an den Drums erweckt Christoph Grab Kompositionen wie «Basie Straight Ahead», «The Cute» und «Ya gotta try harder» zu neuem Leben.



## OKTOBER 25. POETISCHES SINGER-SONGWRITING

PATRICIA'S MONDNACHT PATRICIA LILIANE BROGLI: STIMME,  
QUERFLÖTE, KLAVIER, KOMPOSITION, KONZEPT | JOHANN BAPTIST STOCKER:  
POSAUNE, KONTRABASS, STIMME | MARC JAUSSI: FLÜGELHORN, TROMPETE

Patricias Mondnacht hat viele Menschen berührt, zum Nachdenken angeregt, glücklich gemacht; durch emotionale Logik, meditative Repetition, feine Rhythmik und Phantasie. Die Wirkung entsteht aus der Ruhe, aus der Sinnlichkeit, aus der Liebe zur Harmonie, dem Mut zu Emotionen und Unerklärbarem. Ein mystisches Erlebnis, ganz wie der Mond selbst. Eine wunderbare Gabe, die Patricia hat und auf der Bühne einsetzt.



## NOVEMBER 29. JAZZ

## NORTH OF NORTH TRIO

CHRIS WIESENDANGER: PIANO | XAVER RÜEGG: BASS | PHELAN BURGOYNE: DRUMS

Die Hörerfahrungen zweier Generationen treffen in diesem Trio hervorragender Musiker aufeinander. Kompositorische Strukturen und klangliche Texturen sind Material für improvisatorische Bögen quer durch viele Sprachen, mal Time, mal Free, mal dazwischen. Das Spielvokabular dieses Trios wird jedes Mal von neuem bestimmt und aus dem Moment entsteht die Musik.



## DEZEMBER 13. KLASSIK

## TRIO ECLIPSE

LIONEL ANDREY: KLARINETTE | SEBASTIAN BRAUN: CELLO |  
BENEDEK HORVÁTH: KLAVIER

Als Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe widmen sich die jungen Musiker seit Langem intensiv der Kammermusik. Der Reiz der Trio-Besetzung liegt in der Klangfarbenvielfalt dreier so unterschiedlicher Instrumente. Spontaneität ist den Musikern ebenso wichtig wie das Zusammenfügen der Stimmen zu einem Gesamtklang.

